

Inhalt

Vorwort.....	7
1. Einleitung	10
Teil I: Interkulturelles Lernen im Fremdsprachenunterricht.....	13
2. Interkulturelles Lernen im Fremdsprachenunterricht	13
2.1 Zur Bedeutung interkulturellen Lernens im Fremdsprachenunterricht	13
2.2 Von der Realienkunde zum interkulturellen Lernen – zur historischen Veränderung der Landeskunde.....	14
2.3 Von der kommunikativen zur interkulturellen Kompetenz	15
2.4 Interkulturelle kommunikative Kompetenz – eine umfassende Antwort auf vielseitige Ansprüche.....	16
2.4.1 Die affektiv-bewusstseinsorientierte Dimension der IKK.....	17
2.4.2 Die kognitive Dimension der IKK.....	22
2.4.3 Die prozedurale Dimension der IKK.....	23
2.4.4 Die linguistische Dimension der IKK.....	25
2.4.5 Der interkulturelle Fremdsprachenunterricht als dritter Ort.....	26
3. Interkulturelles Lernen zwischen Anspruch und Wirklichkeit – Das Implementationsproblem der IKK im Fremdsprachenunterricht.....	28
3.1 Die Einsamkeit der Lehrenden bei der Umsetzung interkultureller Kompetenzziele.....	28
3.2 Interkultureller Fremdsprachenunterricht durch literarische Texte und Lehrbücher?.....	30
3.3 Interkultureller Fremdsprachenunterricht durch Begegnungssituationen?.....	33
3.4 Die umfassende interkulturelle Ausrichtung des Fremdsprachenunterrichtes – ein utopisches Projekt?.....	35
Teil II: Dramapädagogik als Vehikel des interkulturellen Lernens im Fremdsprachenunterricht.....	37
4. Zu Begriff und Geschichte der Dramapädagogik	37
4.1 Dramapädagogik – Was ist das?.....	37
4.2 Die historische Entwicklung der Dramapädagogik	41
4.3 Abschließende Überlegungen zur Konzeptionierung der Dramapädagogik	44
5. Interkulturelles Lernen und Dramapädagogik im Fremdsprachenunterricht – eine „shared mission“.....	46
5.1 Dramapädagogik und interkulturelles Lernen als holistische, normative Ansätze	46
5.2 (Inter-)Kulturelles Lernen durch Drama	47
5.2.1 Durch Drama zur „Cultural Awareness“.....	47
5.2.2 Drama als Differenzenerfahrung – Durch Drama zu Toleranz und Empathie.....	50
5.2.3 Die transkulturelle Identität des Fremdsprachenlerner als Ziel von Dramapädagogik	52
6. Dramapädagogik im Fremdsprachenunterricht und die Verwirklichung der Dimensionen interkultureller kommunikativer Kompetenz	54

6.1 Drama und die affektiv-bewusstseinsorientierte Dimension der IKK	54
6.1.1 Das „körperliche Bewusstsein“ als Ergänzung der affektiv-bewusstseinsorientierten Dimension der IKK	54
6.1.2 Dramamethoden zur Förderung der affektiv-bewusstseinsorientierten IKK-Dimension	56
6.2 Drama und die kognitive Dimension der IKK	61
6.3 Drama und die prozedurale Dimension der IKK	67
6.4 Drama und die linguistische Dimension der IKK	70
6.4.1 Sprachenlernen durch Drama – Effektives Lernen durch bedeutungsvolle Kontexte und enthemmende Umstände	70
6.4.2 Zum Verhältnis von kommunikativem und dramapädagogischem Fremdsprachenunterricht	75
6.4.3 Die Bedeutung von Sinnlichkeit und Bewegung für das Sprachenlernen	77
6.4.4 „Language Awareness“ als Ziel von Dramapädagogik	81
6.5 Interkulturelle Dramapädagogik	83
7. Interkulturelle Dramapädagogik als Antwort auf die Implementationsproblematik der IKK	86
7.1 Dramapädagogik und die Formulierung und Bewertung konkreter Aufgaben zur Förderung der IKK (bei der Arbeit mit interkulturellen Texten)	86
7.2 Dramapädagogik als Schulung für Begegnungssituationen	88
7.3 Interkulturelle Dramapädagogik als Realisierung des „dritten Ortes“	90
Teil III: Interkulturelle Dramapädagogik in der Praxis	93
8. Unterrichtspraktische Arbeit mit der Kurzgeschichte „A Pair of Jeans“ von Qaisra Sharaz	93
8.1 Zielsetzungen der unterrichtspraktischen Arbeit	93
8.2 Zum interkulturell-dramapädagogischen Potential der Kurzgeschichte „A Pair of Jeans“	94
8.3 Die Planung des Dramaprojektes	96
8.4 Ausgewählte Erfahrungen bei der Durchführung des Dramaprojektes und Ergebnisse aus den Reflexionsphasen	100
8.5 Ergebnisse der Untersuchung und abschließende Einschätzung des Dramaprojektes	105
9. Ergebnis, Grenzen und Perspektive dieser Arbeit	111
10. Literatur	115
11. Anhang	125
11.1 Auswahl dramatischer Konventionen zur Förderung der IKK	125
11.1.1 Bewegungsästhetische dramatische Konventionen zur Förderung der IKK	125
11.1.2 Sprachlich-intellektuelle dramatische Konventionen zur Förderung der IKK	130
11.2. Die gekürzte Fassung der Kurzgeschichte „A Pair of Jeans“ und der ergänzende Sachtext	132
11.3 Fragebogen	141